

BERUFSFÖRDERUNGSVEREIN DES BADEN-WÜRTT. ZIMMERER- UND HOLZBAUGEWERBES E. V.



URKUNDE

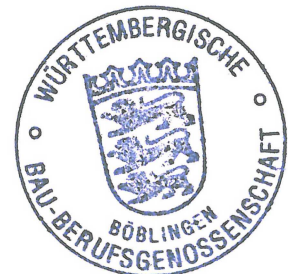
Herr Christoph [REDACTED] geb. am [REDACTED]. [REDACTED]. [REDACTED]
hat in der Zeit vom 01.04.2005 bis 02.04.2005

am Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 der TRGS 519 für
Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten Ausgabe September
2001, Anlage 4 A teilgenommen und die Prüfung erfolgreich abgelegt

Dipl.-Ing. Ritter
Der Prüfungsvorsitzende



Dipl.-Ing. Schweizer
Württembergische
Bau-Berufsgenossenschaft
Böblingen



Dipl.-Betw. Hörmann
Berufsförderungsverein des
Baden-Württembergischen
Zimmerer- und Holzbaugewerbes e.V.

Der Lehrgang ist vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart als Lehrgang zum
Erwerb der Sachkunde Nr. 2.7 i.V. mit Anlage 3 der TRGS 519 mit dem Bescheid vom
24. Nov. 2003 - Az.: 5534.4-0 Kt/Sb sowie den Bescheiden des Regierungspräsidiums
Stuttgart vom 4. Nov. 1991, Az.: 72-5537-8/1 und vom 25. Okt. 1994,
Az.: 72-5537.3-8/10 anerkannt.

Voraussetzung für dem Umgang mit Asbest in Verbindung mit diesem Zeugnis ist der Nachweis der
gesundheitlichen Eignung durch Vorsorgeuntersuchungen nach Maßgabe des § 28 GefStoffV nach den
berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G. 1. 2 "Asbesthaltiger Staub" und G 26 "Atemschutzgeräte."